

Frühling 2026

Stämpfli Recht

Aktuelle Berner Kommentare
und Studienliteratur im Überblick



Das neue Aktienrecht prägt Wirtschaft und Rechtsanwendung. Die neuen Bände des Berner Kommentars zum Aktienrecht sowie aktuelle Lehrbücher bieten

fundierte Orientierung für Praxis, Wissenschaft und Studium. Das alles erwartet Sie in unserem Frühjahrsprogramm.



staempflirecht.ch



Stämpfli
Verlag



Der Schreiber

Seit 1799 erscheint im Stämpfli Verlag hochwertige Literatur.
1950 wurde der «Schreiber» als Qualitätssiegel und Logo des Verlagshauses entwickelt.
Er steht für unseren Anspruch, gemeinsam mit unseren Autorinnen und Autoren relevante und herausragende Inhalte zu produzieren.

Herausgeber

Stämpfli Verlag AG
Wölflistrasse 1, Postfach, 3001 Bern
verlag@staempfli.ch
staempflirecht.ch

Kundenservice

+ 41 31 300 66 77, order@staempfli.ch

Auslieferung

+ 41 31 300 66 44, auslieferung@staempfli.ch

Aboservice

+ 41 31 300 63 25, zeitschriften@staempfli.ch

Ansprechpartner

Verleger

Dr. Rudolf Stämpfli
rudolf.staempfli@staempfli.ch

Geschäftsführerin

Dorothee Schneider
dorothee.schneider@staempfli.ch

Leitung juristische Medien

Dorothee Schneider

Vertriebsleitung

Lutz Maertin
lutz.maertin@staempfli.ch

Auslieferung

Schweiz

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestrasse Ost 10, CH-4614 Hägendorf
+ 41 62 209 25 25, kundendienst@buchzentrum.ch

Deutschland, Österreich und das Euro-Währungsgebiet

Brockhaus Commission
Kreidlerstrasse 9, D-70806 Kornwestheim
+ 49 7154 1327 0, info@brocom.de

Unverbindliche Preisempfehlungen inkl. MwSt.
Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten

Unsere Online-Angebote finden Sie unter
staempflirecht.ch, swisslex.ch und lexia.ch

gedruckt in der
schweiz



KI und das Urheberrecht

Unser Alltag ist durchdrungen von KI-Anwendungen: Wer googelt landet nicht mehr auf einer Trefferseite, sondern erhält eine KI-generierte Zusammenfassung. Den meisten Nutzern reicht das, die Links mit den eigentlichen Quellen werden nicht mehr geöffnet. Für alle Betreiber von Websites bedeutet dieses «Zero-Click-Verhalten» rapide sinkende Besucherzahlen und Dokumentöffnungen, die Quellen und Urheber treten in den Hintergrund, Google erhält noch mehr Macht auf dem Werbemarkt und zahlt zugleich nicht für die genutzten Inhalte. Aber praktisch ist das schon ...

Auch im Rechtsmarkt hält KI Einzug. KI-gestützte Recherche, Reviews von eigenen Verträgen und anderen Dokumenten, Drafting von Rechtsschriften sind nur die gängigsten Anwendungsmöglichkeiten, die in den Kanzleien und Universitäten Einzug halten. Auch das ist ungemein praktisch, und zum Glück braucht es zur Qualitätssicherung noch den Sachverstand der Nutzer und der Verlage.

Als Verlag werden uns von den Autorinnen und Autoren die Verwertungsrechte übertragen. Die Inhalte, deren Verwertung uns übertragen wird, unterliegen dem Urheberrecht. Wir verstehen es deshalb als unsere Pflicht, die Urheberrechte unserer Autorinnen und Autoren auch vor unbefugten KI-Anwendungen zu schützen. Leider können im digitalen Raum alle Inhalte «gecrawlt» werden, das heisst, dass unabhängig vom Format, Text, Bild, Ton und Video die Inhalte ausgelesen werden können und mit KI erschlossen werden. Vor diesem Hintergrund erhält auch die Open-Access-Diskussion neue Aspekte: Keine Creative-Commons-Lizenz schützt davor, dass Open-Access-Inhalte für KI genutzt werden. Die Autorinnen und Autoren der Inhalte werden dabei unsichtbar. Es gibt technische Möglichkeiten, die Inhalte mit einer Art Stoppschild zu versehen, um das «Crawling» zu verbieten. Man kann nur hoffen, dass das respektiert wird, denn prüfen kann man das nicht.

Auch wir arbeiten an Lösungen, die Inhalte mit KI zu nutzen, denn praktisch ist das schon. Man kann Inhalte mittlerweile über Buckets abtrennen, sodass auch eine Quellenangabe und Zitierung möglich ist. Damit werden auch Halluzinationen reduziert. Damit bleiben die Urheberrechte gewahrt und die Nutzung honorierbar. Was wir jedoch nicht tun werden, im Unterschied zu anderen Verlagen auch in der Schweiz: Wir geben die urheberrechtlich geschützten Inhalte nicht weiter, um damit «Large Language Models (LLM)» zu trainieren. Man kann sich trefflich streiten, ob das Training eines LLM eine Nutzung und – wenn unautorisiert – eine Urheberrechtsverletzung darstellt oder nicht. Solange diese Frage nicht entschieden ist, stellen wir keine Inhalte für Trainings von LLMs zur Verfügung.

Wir werden auch weiterhin an Lösungen arbeiten, die praktisch sind und gleichwohl die Urheberrechte unserer Autorinnen und Autoren schützen.

Wie immer stehen wir gerne für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Mit herzlichem Dank und besten Grüßen



Dorothee Schneider
Geschäftsführerin
+41 31 300 63 08, dorothee.schneider@staempfli.ch

Christoph Müller
zu den neuen Berner
Kommentaren
zum Aktienrecht

Fundierte Kommentierung des revidierten Aktienrechts



Prof. Christoph Müller
ist zusammen mit
Prof. Regina E. Aebi-Müller
Herausgeber der
renommierten Reihe
Berner Kommentar.

«Die Revision stärkt vor allem die Corporate Governance durch verbindlichere Aktionärsrechte (u.a. zu Vergütung und Transparenz), modernisiert das Kapitalrecht (Kapitalband, Zwischendividenden, flexiblere Kapitalveränderungen) und fördert die Gleichstellung der Geschlechter in Verwaltungsrat und Geschäftsleitung durch Zielquoten mit «comply or explain». Zugleich wurden die Gründungs- und Organisationsvorschriften digitalisiert und flexibilisiert (virtuelle GV, elektronische Beschlussfassung, neue Währungs- und Rechnungslegungsoptionen) und die Regeln zu Sanierung, Überschuldung und Haftung präzisiert.

In den ersten vier Bänden kommentieren ausgewiesene Expertinnen und Experten Kernpunkte dieser Revision. Weitere Bände werden nach und nach einen dogmatisch vertieften und doch praxisnahen Gesamtüberblick über das neue Aktienrecht geben, was sie für Anwaltskanzleien, Gerichte und Rechtsabteilungen von Unternehmen zu einem unverzichtbaren Arbeitsinstrument macht.»



Das Aktienrecht – Kommentar der ersten Stunde

Peter Nobel, Christoph Müller (Hrsg.)
Berner Kommentar, 932 Seiten, gebunden,
April 2023, CHF 299.– / € 341,90
978-3-7272-2234-4



[staempflirecht.ch/
reihe-bk](https://staempflirecht.ch/reihe-bk)

Berner Kommentar: neue Bände zum Aktienrecht

Die ersten vier Bände erscheinen
zu folgenden Themenbereichen:

- Allgemeine Bestimmungen
und Registerwertrechte
- Rechte und Pflichten
der Aktionäre
- Persönliche
Mitgliedschaftsrechte
- Vergütungen

Am 1. Januar 2023 ist das revidierte Aktienrecht nach einer umfassenden Reform in der Schweiz in Kraft getreten. Die Revision verfolgte das Ziel, das Gesellschaftsrecht an die Bedürfnisse einer modernen Wirtschaft anzupassen und die Rechtssicherheit für Unternehmen und Aktionäre zu erhöhen. Sie brachte zahlreiche Neuerungen, die für Unternehmen, Aktionäre und die Praxis von zentraler Bedeutung sind, von flexibleren Kapitalstrukturen über neue Regelungen zur Generalversammlung bis hin zu Transparenzvorschriften bei Vergütungen.

Bereits 2023 haben wir mit dem **Aktienrecht – Kommentar der ersten Stunde** einen kompakten Überblick über die wichtigsten Änderungen publiziert. Dieses Werk bot einen thematischen Überblick über die wichtigsten Elemente der Revision und diente als erste Orientierung für Praxis und Wissenschaft. Daraus entwickeln wir nun die vertiefte Kommentierung in der renommierten Reihe *Berner Kommentar*, die für ihre fundierte und praxisnahe Darstellung des schweizerischen Privatrechts bekannt ist. Geplant sind verschiedene thematische Bände, die das neue Aktienrecht umfassend und systematisch erläutern.

Mit diesen neuen Kommentierungen bieten wir Juristinnen und Juristen, Unternehmen und Fachleuten unter Berücksichtigung erster Erfahrungen aus der Umsetzung des neuen Rechts eine verlässliche Orientierung im revidierten Aktienrecht. [Mehr zu den neuen BKs auf Seiten 6 bis 9 →](#).



978-3-7272-0852-2



978-3-7272-2333-4



978-3-7272-1820-0



978-3-7272-3065-3

Allgemeine Bestimmungen

Art. 620–647 OR

Registerwertrechte

Art. 973d–973i OR

- Bietet eine ausführliche, artikelweise Darstellung praxisrelevanter Fragen unter Einbezug von Gesetzgebungsgeschichte, Rechtsprechung und aktueller Lehre
- Setzt sich kritisch mit den Resultaten der jüngsten Aktienrechtsrevision auseinander und dient als aktuelles, vertieftes Nachschlagewerk für Praxis und Wissenschaft



Dieses Werk kommentiert in der Reihe des *Berner Kommentars* die Gründungsbestimmungen der Aktiengesellschaft sowie die Bestimmungen zu den Registerwertrechten. In bewährter Tradition des *Berner Kommentars* bietet es eine ausführliche, artikelweise Darstellung praxisrelevanter Fragen und verortet sie systematisch im theoretischen Kontext. Die Kommentierung berücksichtigt die geschichtshistorische Entwicklung, die einschlägige Rechtsprechung und die bis heute entwickelte Lehre.

Zugleich setzt sie sich kritisch mit den Ergebnissen der jüngsten Aktienrechtsrevision auseinander und bietet damit ein aktuelles, vertieftes Nachschlagewerk für Praxis und Wissenschaft.

Berner Kommentar, ca. 600 Seiten, gebunden, Juni 2026,
ca. CHF 450.– / € 514,50
978-3-7272-0852-2

Rechte und Pflichten der Aktionäre

Art. 660–682 OR

- Neuerungen bei den Kapital- und Gewinnreserven (Zuweisungen, Entnahmen, Verlustverrechnung)
- Gesetzliche Kodifizierung der Zwischendividende
- Wesentliche Neuerungen zur aktienrechtlichen Rückerstattungsklage



Dieser *Berner Kommentar* bietet eine umfassende und praxisorientierte Kommentierung der zentralen aktienrechtlichen Bestimmungen zum Kapitalschutz. Er widmet sich eingehend den Bestimmungen über die Bildung und den Schutz der Kapital- und Gewinnreserven sowie den gesetzlichen Regelungen zu Dividenden, Zwischendividenden, Bauzinsen sowie Tantiemen. Sodann behandelt er die Rückforderungsklage, das Verbot der Einlagerückgewähr und die Kaduzierung. Die Kommentierung bietet eine vertiefte Analyse der gesetzlichen Grundlagen, erläutert die

Systematik des Aktienrechts und berücksichtigt die aktuelle Rechtsprechung sowie praxisrelevante Fragestellungen. Damit ist der Kommentar nicht nur ein unverzichtbares Werk für Juristinnen und Juristen, die sich mit Gesellschaftsrecht, Unternehmensfinanzierung und Aktionärsrechten befassen, sondern auch für Wirtschaftsprüfer und Treuhänder.

Berner Kommentar, ca. 250 Seiten, gebunden, Oktober 2026,
ca. CHF 298.– / € 360,70
978-3-7272-2333-4

Persönliche Mitgliedschaftsrechte

Art. 689–695 OR

- Fundierte Kommentierung der Mitwirkungsrechte gemäss dem Aktienrecht 2020
- Vernetzte Kommentierung mit vielen Hinweisen auf die mit den Mitwirkungsrechten zusammenhängenden Gesetzesbestimmungen
- Hohe Praxisrelevanz ohne Vernachlässigung der Dogmatik

Die kommentierten Gesetzesartikel zu den Mitwirkungsrechten wurden im Aktienrecht 2020 zum Teil völlig neu formuliert, zum Teil aber auch gegenüber dem früheren Recht kaum verändert. Die Kommentierung setzt sich ausführlich mit dem Werdegang der verschiedenen Gesetzesartikel auseinander, wobei nicht nur auf das Aktienrecht 1991, das Aktienrecht 1936 und das OR 1881, sondern auch auf die wichtigsten relevanten Revisionen wie das revidierte Rechnungslegungsrecht, das GAFI-Gesetz, das Global-Forum-Gesetz und das DLT-Gesetz eingegangen wird. Die Kommentierung erörtert die kommentierten Gesetzesartikel im Kontext des gesamten Aktienrechts 2020 und enthält deshalb viele Hinweise auf

die mit den Mitwirkungsrechten zusammenhängenden Gesetzesbestimmungen, zum Beispiel die Bestimmungen zur Vinkulierung, zur Anfechtbarkeit und Nichtigkeit von Generalversammlungsbeschlüssen und zur Verantwortlichkeit. Die Kommentierung enthält auch viele Hinweise auf die Praxis, ohne aber die Dogmatik aus den Augen zu verlieren.

Berner Kommentar, ca. 500 Seiten, gebunden, Oktober 2026,
ca. CHF 400.– / € 484,10
978-3-7272-1820-0



Vergütungen bei Gesellschaften, deren Aktien an einer Börse kotiert sind

Art. 732–735d OR

- Umfassende Kommentierung des schweizerischen Vergütungsrechts
- Wissenschaftlich fundiert und mit hoher Praxisrelevanz



Durch das neue Aktienrecht 2020 wurden auch die Vorschriften über die Vergütung der obersten Führungskräfte in börsenkotierten Aktiengesellschaften ins Obligationenrecht übernommen, die zuvor in der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) geregelt waren. Davon erfasst werden Abstimmungen über die Vergütungen der obersten Führungskräfte und verbotene Vergütungsformen sowie Vorschriften zum Vergütungsbericht. Dieser systematische Kommentar analysiert die gesetzlichen Regelungen vertieft und diskutiert viele Unklarheiten und Abgrenzungsfragen, die in der bisherigen Literatur nur unzureichend abgedeckt werden. Ebenfalls gibt er Hinweise, wie Vergütungen in den Abläufen von Aktiengesellschaften, in der Corporate

Governance und in weiteren Regelwerken berücksichtigt werden können.

Neben den Art. 732–735d OR berücksichtigt die Kommentierung weitere aktienrechtliche Vorschriften, die Vergütungen betreffen, darunter Art. 626 Abs. 2 und 3, Art. 698 Abs. 3 Ziff. 2 und 4, Art. 716a Abs. 1 Ziff. 8 und Art. 728a Abs. 1 Ziff. 4 OR. Der vollständig neu verfasste Kommentar ist ein wichtiger Beitrag zur fundierten wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem Vergütungsrecht und ein Arbeitsmittel für die rechtskonforme Umsetzung in der Praxis.

Berner Kommentar, ca. 500 Seiten, gebunden, Juli 2026,
ca. CHF 400.– / € 484,10
978-3-7272-3065-3

Regina E. Aebi-Müller, Christoph Müller (Hrsg.)

Eherecht Art. 159–251 ZGB

13. Ergänzungslieferung, Stand Dezember 2025



Berner Kommentar Update, ca. 200 Seiten,
Loseblattsammlung, April 2026,
ca. CHF 129.– / € 147,50
978-3-7272-1842-2

Grundwerk inkl. 13. Ergänzungslieferung,
ca. CHF 395.– / Euro 478,10
978-3-7272-5281-5

Regina E. Aebi-Müller, Christoph Müller (Hrsg.)

Kindesrecht, Art. 252–295 ZGB

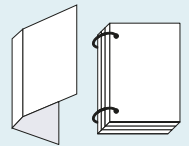
10. Ergänzungslieferung, Stand Dezember 2025



Berner Kommentar Update, ca. 350 Seiten,
Loseblattsammlung, April 2026,
ca. CHF 230.– / € 263.–
978-3-7272-1843-9

Grundwerk inkl. 10. Ergänzungslieferung,
ca. CHF 394.– / Euro 476,80
978-3-7272-5289-1

Loseblatt-
sammlungen



- Griffiges und zuverlässiges Arbeitsinstrument für die Praktiker
- Systematisch, präzise und einfach in der Anwendung
- Rasches Auffinden der neuesten Rechtsprechung

Die Ergänzungslieferungen aktualisieren die bestehenden *Updates der Berner Kommentare zum Eherecht (Art. 159–251 ZGB)* und zum *Kindesrecht (Art. 252–295 ZGB)* in Bezug auf die Rechtsprechung. Die wichtigsten ergangenen Urteile des Bundesgerichts folgen der Terminologie und Systematik der Bände des Berner Kommentars und erlauben Ihnen ein rasches Auffinden der neuesten Rechtsprechung zu einem bestimmten Artikel zum Ehe- und Kindesrecht. Die Updates der Berner Kommentare können auch als Grundwerk im Ordner erworben werden. Dann sind Sie jederzeit auf dem aktuellen Stand der Rechtsprechung.



Migrationsrecht



- Schweizerisches Migrationsrecht im völker-, europa- und verfassungsrechtlichen Zusammenhang
- Eine Einführung in ein Rechtsgebiet von höchster aktueller Relevanz

Migration gehört zu den prägenden Themen in Gesellschaft, Politik, Medien und Recht. Migrationsrecht stellt dabei den Versuch des Rechts dar, Migrationsvorgänge zu ermöglichen, zu steuern oder zu verhindern. Das nunmehr in sechster, aktualisierter Auflage vorliegende Lehrbuch dient der Einführung in dieses Rechtsgebiet. Einleitend werden die sozial- und politikwissenschaftlichen Grundlagen, die historische Entwicklung sowie die völker- und verfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen des Migrationsrechts aufgezeigt und durch einen Ausblick auf die aktuellen Entwicklungen auf europäischer Ebene – insbesondere den EU-Migrations- und -Asylpakt und die damit verbundenen Weiterentwicklungen des

Schengen-Besitzstands – abgerundet. Daran schliesst sich eine Darstellung der grundlegenden Bereiche des schweizerischen Migrationsrechts an: das Ausländerrecht nach dem Ausländer- und Integrationsgesetz sowie nach dem Freizügigkeitsabkommen mit der EU und der EFTA, das Flüchtlings- und Asylrecht inklusive der vorübergehenden Schutzgewährung sowie das Dublin-System und das Staatsbürgerschaftsrecht. Abschliessend wird zudem auf die rechtlich nicht geregelte Stellung von Sans-Papiers eingegangen.

Stämpfli juristische Lehrbücher, 6. Auflage, ca. 720 Seiten, gebunden, September 2026, ca. CHF 172.- / € 208,- 978-3-7272-2275-7

Schweizerisches Finanzmarktrecht



- Relevante Entwicklungen im Finanzmarktrecht seit 2019
- Auswirkungen der Coronakrise auf das Finanzmarktrecht
- Betrachtungen zur Fusion von UBS und Credit Suisse

Das vorliegende Werk ist die umfassende Darstellung des schweizerischen Finanzmarktrechts. Es zeigt aber auch den Währungsrahmen und den internationalen Aufbau des Finanzsystems mit den G20 und dem Financial Stability Board (FSB) auf. Es erläutert, wie mit der Hinwendung zu Stabilität und Systemwesentlichkeit die SNB an Gewicht gewonnen hat; Eigenmittel- und Liquiditätsanforderungen stehen verstärkt im Fokus. Aufgezeigt wird die wachsende Bedeutung der altbewährten Währungs- und Zinspolitik, wenn die Zinsen ins Negative drehen. Mit dem FINMAG und der Trias von FinfraG/FIDLEG/FINIG samt Folgeanpassungen ist das Tätigkeitsfeld der FINMA neu

definiert worden. Seit der Publikation der Voraufgabe sind FINIG/FIDLEG in Kraft getreten (2020), die Coronapandemie hatte massive Auswirkungen, und zuletzt hat die Fusion von UBS und Credit Suisse den Diskurs im Rechtsgebiet des Finanzmarktrechts angeregt. In das Lehrbuch einbezogen wird auch der PUK-Bericht aus dem Jahr 2024 zur Fusion von UBS und CS.

Stämpflis juristische Lehrbücher, 5. Auflage, ca. 1600 Seiten, gebunden, April 2026, ca. CHF 490.- / € 593,-
978-3-7272-7017-8

[staempflirecht.ch/
reihe-sjl](https://staempflirecht.ch/reihe-sjl)



Schweizerisches Strafrecht

Besonderer Teil II: Straftaten gegen Gemeininteressen



- Umfassende Aktualisierung mit mehr als 15 gesetzgeberischen Änderungen
- Kritische und fundierte Analyse der Bundesgerichtspraxis
- Klare Struktur und benutzerfreundliche Orientierung

Seit der letzten Auflage dieses Bandes sind über zehn Jahre vergangen, und die Gesetzgebungskadenz ist auch im Bereich der Straftaten gegen Gemeininteressen nicht erlahmt: Über 15 Änderungen unterschiedlichen Gewichts sind zu verzeichnen. Die Beiträge von Doktrin und Praxis nehmen weiter zu. Deshalb schien es angezeigt, den Band über den Besonderen Teil II neu aufzulegen. Darin ist die Praxis des Bundesgerichts auf ihrem aktuellen Stand nachgezeichnet und, wo nötig, kritisiert, eigene Positionen sind wiederum geprüft und teilweise revidiert worden. Das Werk enthält weiter ausgewählte Hinweise auf neuere Publikationen. Sein Ziel ist dasselbe geblieben:

zuverlässig über historische Hintergründe und aktuelle Entwicklungen des sehr heterogenen Kreises der Straftaten gegen kollektive Rechtsgüter zu informieren. Dabei steht die Herausarbeitung der jeweiligen Grundstrukturen vor dem Bemühen um enzyklopädische Vollständigkeit der Nachweise. Ein Gesetzes- und ein ausführliches Sachregister sollen die Benutzung der Neuauflage wiederum erleichtern.

Stämpfli juristische Lehrbücher, 8. überarbeitete Auflage,
ca. 500 Seiten, broschiert, August 2026,
ca. CHF 129.- / € 156,20
978-3-7272-0827-0

Staatsrecht der Schweizerischen Eidgenossenschaft



→ Richtet sich vorab an Studierende

→ Mit zahlreichen Fallbeispielen, Originalzitate und Übersichten

Das Buch handelt vom Recht des politischen Systems in der Schweiz. Es deckt zunächst den universitären Pflichtstoff ab, nämlich Begriff und Eigenart der Bundesverfassung, das Verhältnis zwischen Bund und Kantonen, Aufgaben und Arbeitsweise der Bundesbehörden, das Verfahren der Rechtsetzung sowie die politischen Rechte der Bürgerinnen und Bürger. Ausserdem thematisiert es die verfassungsgestaltenden Grundentscheidungen (Demokratie, Rechtsstaat, Sozialstaat, Bundesstaat) sowie allgemeine Fragen der Grundrechtsgeltung. Die sechste, umfassend überarbeitete Auflage berücksichtigt den neuen Stand von Rechtsetzung, Rechtsprechung und Lehre.

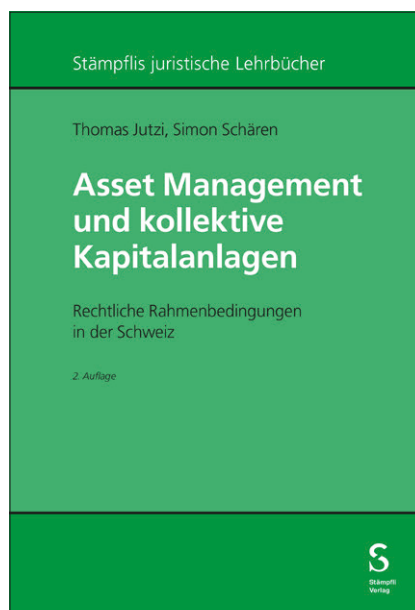
Das «Staatsrecht» richtet sich vorab an Studierende, daher die zahlreichen Fallbeispiele, Originalzitate und Übersichten. Mit seinen Exkursen und Kommentaren will es aber auch der Praxis dienen. Dass der Blick auf divergierende Lehrmeinungen nicht fehlt, versteht sich von selbst; ebenso, dass, wo nötig, die Realien des politischen Betriebs zur Sprache kommen.

Stämpfli juristische Lehrbücher, 6. Auflage, ca. 750 Seiten, gebunden, September 2026, ca. CHF 105.- / € 127,-
978-3-7272-2334-1

Thomas Jutzi, Simon Schären

Asset Management und kollektive Kapitalanlagen

Rechtliche Rahmenbedingungen in der Schweiz



- Berücksichtigt die harmonisierten Rahmenbedingungen des europäischen Rechts

Die stark überarbeitete und erweiterte Neuauflage behandelt die Entwicklungen der letzten zehn Jahre, insbesondere die fundamentale Neuordnung des Schweizer Kollektivanlagerechts durch die Einführung der Erlasse FINIG und FIDLEG sowie andere relevante Neuerungen. Die Autoren legen Wert auf eine interdisziplinäre Betrachtung unter Einbezug praktischer und operativer Aspekte. Aufgrund der hohen rechtsvergleichenden Relevanz der Materie werden zudem die harmonisierten Rahmenbedingungen des europäischen Rechts berücksichtigt. Das Werk richtet sich an Anwalts- und Beratungskreise, an Behörden sowie an interessierte Kreise in Wissenschaft und Lehre.

Stämpfli juristische Lehrbücher, 2. Auflage, ca. 750 Seiten, broschiert, Juni 2026, ca. CHF 198.- / € 226,40
978-3-7272-7216-5

Alexander R. Markus, Ivan Ruprecht, Laura Schneider

Internationale Schiedsgerichtsbarkeit der Schweiz

Unter Einbezug der Grundelemente der Binnenschiedsgerichtsbarkeit



- Wissenschaftlich fundiert und gleichzeitig praxisorientiert
- Didaktisch wertvoll: Systematische Darstellung mit Querbezügen zum staatlichen Zivilprozessrecht

Das Werk bietet eine prägnante und fundierte Darstellung der internationalen Schiedsgerichtsbarkeit unter Einbezug der Binnenschiedsgerichtsbarkeit. Mit Beispielen aus aktueller Rechtsprechung und praxisnaher Orientierung ist es ein unverzichtbares Nachschlagewerk für Ausbildung und Praxis.

Stämpfli juristische Lehrbücher, ca. 400 Seiten, broschiert, Juni 2026, ca. CHF 148.- / € 169,30
978-3-7272-4878-8

Peter Karlen

Das Bundesgericht

Zu Geschichte und Eigenheiten seiner Rolle
in Staat und Gesellschaft



→ Wie funktioniert das Bundesgericht?
Was sind seine Eigenheiten?

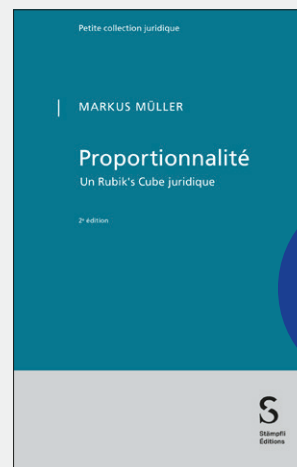
Dieses Werk zeigt auf, wie sich das Tätigkeitsfeld des Bundesgerichts sukzessive ausdehnte und sich gleichzeitig seine Stellung, Arbeitsweise und Rechtsprechung veränderte. Zur Sprache kommen ebenfalls die beständigen Bausteine der bundesgerichtlichen Rolle, die allen bisherigen Reformversuchen trotzten (Wahl der Richter, Zugang zum Gericht, insbesondere eingeschränkte Verfassungsgerichtsbarkeit, öffentliche Beratungen und pragmatische Rechtsfindung). Das Werk gibt immer wieder Einblicke in wenig bekannte gerichtsinterne Vorgänge, die der Verfasser aufgrund seiner früheren langjährigen Tätigkeit als Bundesrichter und Bundesgerichtsschreiber bestens kennt.

Kleine Schriften zum Recht KSR / Petite collection juridique PCJ,
228 Seiten, broschiert, Dezember 2025,
CHF 39.– / € 44,60
978-3-7272-1850-7

Markus Müller

Proportionnalité

Un Rubik's Cube juridique



Édition française

→ Quelle est la visée du principe de
proportionnalité ? Comment agit-il ?

La proportionnalité compte parmi les notions fondamentales du droit. Inscrite dans la Constitution au rang de principe directeur, elle occupe une place de choix dans l'argumentaire des juristes et des responsables politiques, au point que son sens profond peut parfois se diluer, donnant lieu à des usages contestables. Le présent ouvrage entend lutter contre cette tendance en jetant un regard neuf sur certaines questions fondamentales : quelle est la visée du principe de proportionnalité ? Comment agit-il ? Quels sont les principaux risques et défis qui y sont liés ? Et comment est-il mis en application ? Celles et ceux qui cherchent à percer les secrets de la proportionnalité au quotidien trouveront dans ce petit livre matière à réflexion.

Kleine Schriften zum Recht KSR / Petite collection juridique PCJ,
2^e édition, 200 pages, broché, février 2026, CHF 34.– / € 39.–
978-3-7272-2336-5



staempflirecht.ch/
reihe-ksr

Thomas Wanner

Yannick Minnig

Philip Marius Lengacher

Schweizerische Wirtschaftsaufsichts- behörden

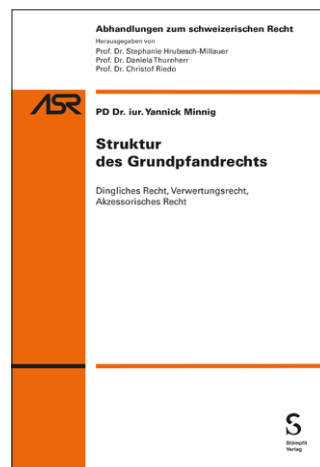


→ Analysiert das Wesen der hiesigen
Wirtschaftsaufsichtsbehörden

Der Einfluss zahlreicher Wirtschaftsaufsichtsbehörden auf unsere Wirtschaft und Gesellschaft ist gross. Doch wie fügen sich diese Behörden eigentlich ins Gefüge der Bundesverwaltung ein? Wie steht es um ihre Unabhängigkeit, wie ist diese geregelt, und wie wird sie gelebt? Das Buch widmet sich diesen grundlegenden Fragen und schliesst damit eine relevante Lücke im Verwaltungsorganisationsrecht.

Abhandlungen zum schweizerischen Recht
ASR 846, ca. 420 Seiten, broschiert,
April 2026, ca. CHF 129.- / € 156,-
978-3-7272-1525-4

Struktur des Grundpfandrechts



→ Analyse wesentlicher Strukturelemente des Grundpfandrechts

Der Autor analysiert in der vorliegenden Arbeit drei wesentliche Strukturelemente des Grundpfandrechts: das Grundpfandrecht als dingliches Recht, das Grundpfandrecht als Verwertungsrecht und das Grundpfandrecht als akzessorisches Recht. Neben der hohen wissenschaftlichen Relevanz der Arbeit können gewisse Erkenntnisse auch unmittelbare Auswirkungen auf die praktische Handhabung haben.

Abhandlungen zum schweizerischen Recht
ASR 847, 362 Seiten, gebunden,
November 2025, CHF 159.- / € 192,50
978-3-7272-1824-8

Qualifikation und Anerkennung im Schweizerischen Internationalen Trustrecht



→ Wertvolle Hilfestellung für
künftige Rechtsanwendungs-
probleme in der Praxis

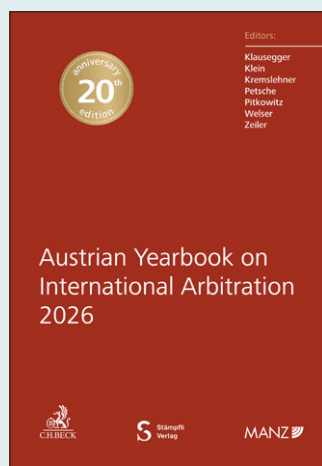
Unter besonderer Berücksichtigung der in den Vertragsstaaten ergangenen Rechtsprechung präsentiert der Autor erstmals eine gesamthafte, dogmatische Untersuchung des sachlichen Anwendungsbereichs des Haager Trust-Übereinkommens (HTÜ), der Reichweite und Grenzen des Truststatuts sowie der Mechanik, die den besonderen Anerkennungsregeln des HTÜ zugrunde liegt.

Abhandlungen zum schweizerischen Recht
ASR 848, ca. 400 Seiten, broschiert,
März 2026, ca. CHF 129.- / € 156,-
978-3-7272-2317-4



Christian Klausegger, Peter Klein,
Florian Kremslehner, Alexander Petsche,
Nikolaus Pitkowitz, Irene Welser, Gerold Zeiler
(Ed.)

Austrian Yearbook on International Arbitration 2026



→ Current issues in
international arbitration

The 20th anniversary edition of the *Austrian Yearbook on International Arbitration* is a collection of 39 articles on current issues and hot topics in arbitration. It provides a comprehensive overview of recent developments in the field and addresses a variety of international developments and challenges, predominantly concentrating on the role of the arbitrator and the arbitration procedure.

500 pages, hardcover, February 2026,
CHF 170.–
978-3-7272-2413-3

Christoph Müller, Daniel Girsberger
(Ed.)

Selected Papers on International Arbitration

Volume 9



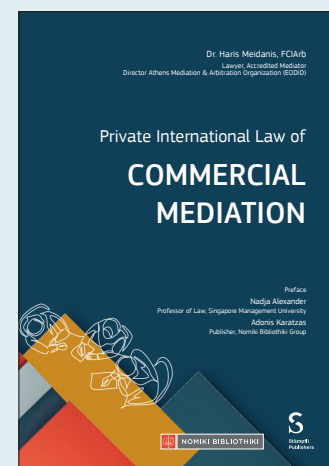
→ The best graduation papers on
international arbitration

The SAA Series on International Arbitration contains the best graduation papers of all participants who have successfully completed the postgraduate studies in international arbitration at the Swiss Arbitration Academy (SAA). The papers cover different important aspects of international arbitration. Each year, the SAA offers and conducts an intensive and practical course in international arbitration. The training has been designed for lawyers, in-house counsels, and other professionals interested in cutting-edge international dispute resolution education.

SAA Series on International Arbitration,
186 pages, paperback, January 2026,
CHF 78.– / € 91,80
978-3-7272-2630-4

Haris Meidanis

Private International Law of Commercial Mediation



→ A must-read for academics and
practitioners seeking support in
international mediation research,
teaching, and practice

Private International Law of Commercial Mediation is a must-read, both for academics, who can use it as a reference for research and teaching, and for practitioners, who will discover that this book addresses most of the legal issues that they may encounter in their international mediation practice.

303 pages, paperback, November 2025,
CHF 55.–
978-3-7272-2194-1

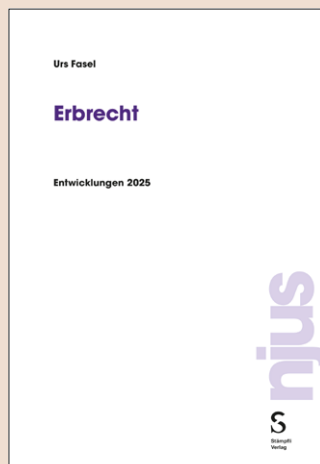


Bleiben Sie mit der Reihe njus schnell und einfach über wichtige Neuerungen in Rechtsetzung, Rechtsprechung und Literatur des vergangenen Jahres in Ihrem Rechtsgebiet auf dem Laufenden.

Wer als Praktiker über die neuesten Entwicklungen in seinem Rechtsbereich informiert sein möchte, dem bietet *njus* die ideale Lösung. Die Reihe behandelt alljährlich in einzelnen Bänden die wesentlichen Neuerungen eines bestimmten Praxisgebiets des vergangenen Jahres. Insbesondere werden Rechtsetzung, Rechtsprechung und aktuelle Literatur behandelt. Dabei zeigen die Autoren Änderungen und Rechtsetzungsprojekte auf und erläutern die wichtigsten amtlich und nicht amtlich publizierten Bundesgerichtsentscheide. Darüber hinaus bieten sie einen umfassenden Überblick über Neuerscheinungen des jeweiligen Fachgebiets und fassen als zusätzlichen Service die Kernaussagen ausgewählter Werke zusammen.

Zur Entwicklung im
Jahr 2025 erscheinen
2026 folgende Bände:

- Finanzmarktrecht
- Sachenrecht
- Agrarrecht
- Gesellschaftsrecht
- Erbrecht
- Verein – Stiftung – Trust



[staempflirecht.ch/
reihe-njus](https://staempflirecht.ch/reihe-njus)

Astrid Epiney, Robert Mosters, Andreas Rieder

Europarecht I

Das institutionelle Recht der Europäischen Union



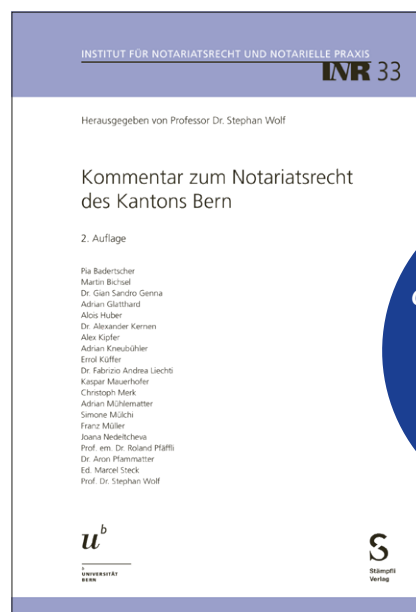
- Einführung in die Grundlagen des EU-Rechts für Studierende
- Mit zahlreichen Urteilsauszügen der Unionsgerichte

Dieses Skript gibt eine Einführung in die Grundlagen des Europäischen Unionsrechts für Studierende. Es behandelt insbesondere die folgenden Themen: Kooperation und Integration in Europa, institutionelles System der EU, Rechtsetzung in der EU, Strukturprinzipien der Europäischen Union und des Unionsrechts, Rechtssystem und Aussenbeziehungen der EU. Die fünfte Auflage berücksichtigt die relevanten Entwicklungen des Unionsrechts in Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur bis Juni 2025.

Stämpfli Skripten, 5. Auflage, 244 Seiten, broschiert, November 2025, CHF 45.- / € 51,50
978-3-7272-1851-4

Stephan Wolf (Hrsg.)

Kommentar zum Notariatsrecht des Kantons Bern



- Wegleitend für praktische Fragen im Alltag
- Geht auf die allgemeinen Grundlagen des Notariatsrechts in der Schweiz ein

Seit der Voraufgabe wurden das Notariatsgesetz, die Notariatsverordnung und die Verordnung über die Notariatsgebühren teilweise massgeblich revidiert. Die zweite Auflage des bewährten Kommentars berücksichtigt sämtliche Anpassungen und Entwicklungen. Neu wird auch die Notariatsprüfungsverordnung kommentiert. Der Kommentar geht ebenfalls auf die allgemeinen Grundlagen des Notariatsrechts in der Schweiz ein und bietet Hilfestellung bei praktischen Fragen.

Institut für Notariatsrecht und Notarielle Praxis INR 33, 2. Auflage, 1396 Seiten, gebunden, Dezember 2025, CHF 299.- / € 341,90
978-3-7272-3537-5

Valentin Jentsch

Grossaktionäre im schweizerischen Gesellschafts- und Finanzmarktrecht



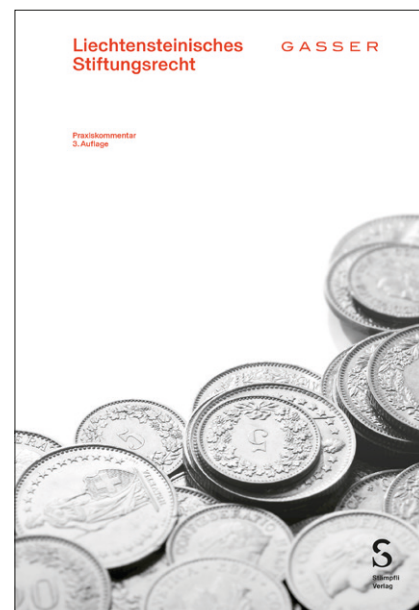
- Das umfassende Fachhandbuch zur Blockholder Governance
- Wissenschaftlicher Meilenstein und Nachschlagewerk für die Praxis

Dieses Fachhandbuch untersucht die Rechte und Pflichten, den Schutz und die Bevorzugung von Grossaktionären im schweizerischen Gesellschafts- und Finanzmarktrecht. Es arbeitet viele für Grossaktionäre hochrelevante Rechtsfragen systematisch auf und geht vertieft auf Einstieg, Information, Mitsprache, Loyalität, Ausstieg sowie Rechte und Pflichten ein.

Ca. 1766 Seiten, gebunden, März 2026,
ca. CHF 299.- / € 341,90
978-3-7272-7721-4

Johannes Gasser

Liechtensteinisches Stiftungsrecht



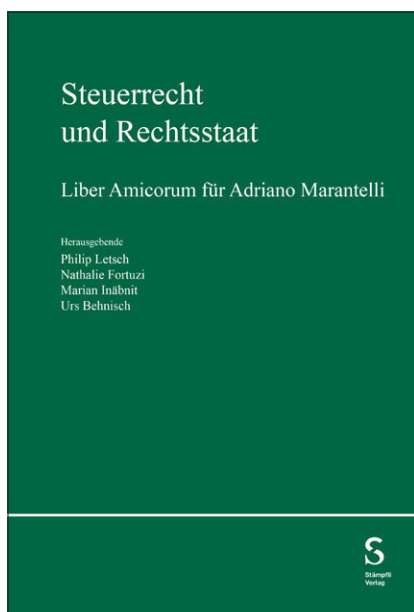
- Richtet sich an alle Praktiker, die sich schnell, kompetent und verlässlich einen Überblick über das Stiftungsrecht verschaffen wollen

100 Jahre nach dem Inkrafttreten des Personen- und Gesellschaftsrechts und damit des Stiftungsrechts in Liechtenstein legt Johannes Gasser nunmehr die dritte Auflage seines Werkes vor. Zahlreiche neue, teils unveröffentlichte Gerichtsentscheidungen und Gesetzesänderungen wurden neu eingearbeitet. Die Entscheidungen der Höchstgerichte stehen im Mittelpunkt der Arbeit.

3. Auflage, ca. 800 Seiten, gebunden, Juni 2026,
ca. CHF 110.- / € 133,-
978-3-7272-1852-1

Philip Letsch, Nathalie Fortuzi, Marian Inäbnit, Urs Behnisch
(Hrsg.)

Steuerrecht und Rechtsstaat



→ Aktuelle Themen aus der gesamten Breite des Steuerrechts

Die Themen der Beiträge in dieser Festschrift für Adriano Marantelli repräsentieren die breiten steuerrechtlichen Interessen des Jubilars. Behandelt werden unter anderem aktuelle Fragen zum internationalen Steuerrecht, zum Unternehmenssteuerrecht, zum schweizerischen Tourismusabgaberecht sowie zu Steuerverfahrensrecht und zur Besteuerung natürlicher und juristischer Personen.

542 Seiten, Leinen mit Schutzumschlag, Januar 2026,
CHF 179.- / € 216,70
978-3-7272-3970-0

Philip Letsch

Steuerwettbewerb in der Schweiz



→ Juristische Rahmenbedingungen und volkswirtschaftliche Grundlagen des schweizerischen Steuerwettbewerbs

Dieses Buch erarbeitet die ökonomischen Grundlagen und die Auswirkungen der Besteuerung sowie deren Verteilungswirkungen. Auf Basis dieser volkswirtschaftlichen Sicht legt der Autor die verfassungsrechtlichen Anforderungen an die Besteuerung und die rechtlichen Rahmenbedingungen des Steuerwettbewerbs bei natürlichen Personen und bei juristischen Personen dar. Er bietet Übersichten über den interkantonalen und den interkommunalen Steuerwettbewerb und bezieht auch den Finanzausgleich auf Bundesebene und die dynamischer werdenden internationalen Regulierungen in die Untersuchung ein.

Schriften zum Steuer- und Wirtschaftsrecht 28, ca. 486 Seiten, broschiert,
ca. März 2026, ca. CHF 140.- / € 169,50
978-3-7272-2419-5

Alberto Achermann, Cesla Amarelle, Véronique Boillet-Rochat,
Martina Caroni, Astrid Epiney, Peter Uebersax (Hrsg.)

Jahrbuch für Migrationsrecht

2024/2025



→ Die neuesten Entwicklungen im Migrationsrecht

Das Jahrbuch für Migrationsrecht 2024/2025 enthält Referate der 20. Schweizerischen Migrationsrechtstage. Das Jahrbuch dokumentiert im Weiteren für den Zeitraum von Mitte 2024 bis Mitte 2025 die Rechtsprechung internationaler und nationaler gerichtlicher Instanzen zum Migrationsrecht, zeichnet die wesentlichen Rechtsentwicklungen in der Schweiz auf Kantons- und Bundesebene, in der EU und in weiteren internationalen Gremien nach und enthält eine Bibliografie des schweizerischen Migrationsrechts.

586 Seiten, broschiert, August 2025, CHF 98.– / € 112,10
978-3-7272-1095-2

Astrid Epiney, Sarah Progin Theuerkauf, Flaminia Dahinden,
Sophie Dukarm (Hrsg.)

Schweizerisches Jahrbuch für Europarecht

2024/2025



→ Aktuelle EU-Rechtsentwicklungen kompakt erklärt → Fokus auf Schweiz-EU- Beziehungen

Die 22. Auflage des Jahrbuchs für Europarecht beleuchtet aktuelle Entwicklungen im EU-Asyl-, -Datenschutz- und -Wettbewerbsrecht sowie die bilateralen Beziehungen Schweiz-EU. Sie bietet praxisnahe und wissenschaftliche Einblicke für Verwaltung, Praxis und Studium.

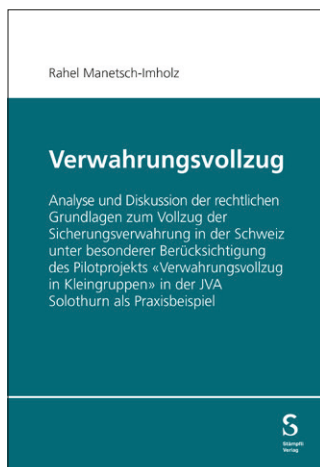
22. Auflage, 658 Seiten, broschiert, Oktober 2025,
CHF 188.– / € 215.–
978-3-7272-1837-8

Rahel Manetsch-Imholz

Thomas Schmid

Fabian Hafenbrädl

Verwahrungsvollzug



→ Darstellung der relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen des Verwahrungsvollzugs in der Schweiz

Der Verwahrungsvollzug bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Sicherheit und Freiheit. Die Dissertation analysiert die rechtlichen Grundlagen in der Schweiz, zieht einen Vergleich mit Deutschland und wertet das Pilotprojekt «Verwahrungsvollzug in Kleingruppen» aus, um Empfehlungen zu formulieren.

392 Seiten, broschiert, Dezember 2025,
ca. CHF 135.– / € 154,40
978-3-7272-1854-5

Der Optionsvertrag



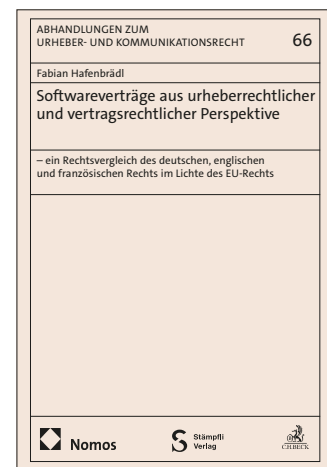
→ Umfassende Darstellung und Analyse des Optionsvertrags

Der Optionsvertrag begründet zwischen seinen Parteien eine Bereithaltungsobligation. Mit ihr ist ein Optionsrecht verbunden, dessen Ausübung einen festgelegten Hauptvertrag unmittelbar herbeiführt. Diese Doktorarbeit untersucht den Optionsvertrag. Dabei wird die bestehende Dogmatik nicht nur dargestellt, sondern auch kritisiert und weiterentwickelt.

Ca. 304 Seiten, gebunden, April 2026,
ca. CHF 79.– / € 90,40
978-3-7272-2421-8

Softwareverträge aus urheberrechtlicher und vertragsrechtlicher Perspektive

– ein Rechtsvergleich des deutschen, englischen und französischen Rechts im Lichte des EU-Rechts



→ Bietet einen Rechtsvergleich zu Softwareverträgen und urheberrechtliche Grundlagen zur Nutzung von Software

Es handelt sich um eine rechtsvergleichende vertragsrechtliche Untersuchung von Softwareverträgen sowie eine urheberrechtliche Analyse von Software und deren Nutzung. Die Untersuchung erfolgt im deutschen, französischen und englischen Recht unter Berücksichtigung des EU-Rechts. Sie umfasst die Überlassung von Standardsoftware, Cloud Computing sowie die Erstellung und Überlassung von Individualsoftware. Im urheberrechtlichen Teil werden die Grundlagen von Software, deren Nutzung und der Berechtigung hierzu erarbeitet.

408 Seiten, broschiert, September 2025,
CHF 153.–
978-3-7272-1822-4

Unser Geschäftskundenservice – Ihre Vorteile

Ob Buch, Zeitschrift oder digitale Publikation: Wir beschaffen für Sie alle Fachmedien – schnell, zuverlässig! Nutzen Sie unseren Geschäftskundenservice, um Ihren Arbeitsalltag zu vereinfachen und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.

Cora Grimm
freut sich über
Ihre Kontakt-
aufnahme!

Profitieren Sie von persönlichem und effizientem Service und attraktiven Konditionen:

Sie suchen – wir finden.

Als Fachverlag recherchieren wir für Sie die passende Fachliteratur, klären inhaltliche Fragen und prüfen die Lieferbarkeit aktueller Ausgaben – schnell und zuverlässig.

Sie bestellen – wir beschaffen.

Was Sie an Fachliteratur benötigen, beschaffen wir: Bücher, Zeitschriften oder digitale Publikationen – schweiz- und weltweit. Bestellen Sie bequem über Ihr Online-Kundenkonto, per E-Mail oder telefonisch.

Sie abonnieren – wir verwalten.

Ihre Bücher, Zeitschriften und Abonnements aus dem In- und Ausland (ausgenommen Tageszeitungen) treffen pünktlich an der gewünschten Adresse ein. Die Verwaltung von Zeitschriftenabonnements und Fortsetzungen übernehmen wir dabei vollständig – einfach, reibungslos und ohne Aufwand für Sie.

Sie interessieren sich – wir informieren.

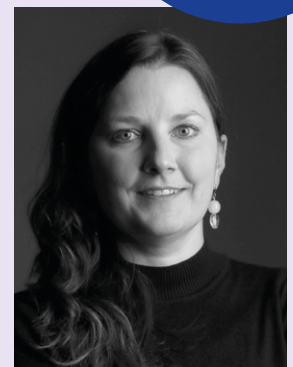
Mit unserem Newsletterservice erfahren Sie als Erste von Novitäten und Neuauflagen der schweizerischen Fachverlage im Bereich Recht. Auf Wunsch senden wir Ihnen unsere Broschüre «Stämpfli Recht» zweimal pro Jahr zu.

Wir bieten – Sie profitieren.

Bereits ab einem geringen Buch- und E-Book-Umsatz profitieren Sie von:

- 10% Rabatt und portofreier Lieferung (Inland)
- weiteren, individuellen Rabattstufen ab höherem Einkaufsvolumen
- gebündelter Lieferung und regelmässiger Dokumentation offener Vorbestellungen
- Kauf auf Rechnung (ausgenommen elektronische Produkte)
- auf Wunsch Sammelrechnung
- Mengenrabatten für einzelne Titel auf Anfrage

E-Books, Zeitschriften, Downloads und Non-Book-Produkte sind vom Bezugsrabatt ausgenommen und werden zum Verkaufspreis fakturiert.



Cora Grimm
Key Account Managerin
+41 31 300 63 20
cora.grimm@staempfli.ch



Stämpfli droit

Expertise académique et pertinence pratique
comme leitmotiv



À l'heure de l'atteinte des limites planétaires, un commentaire intégral sur la protection de l'environnement viendra combler un vide dans la doctrine francophone. La Collection lausannoise, qui conjugue expertise académique et

pertinence pratique, arbore un nouveau design et traite de thématiques au cœur des débats : médiation, IA et protection des données, collecte et conservation de la preuve pénale...





Le scribe

Depuis 1799, les Éditions Stämpfli publient des ouvrages de haut niveau scientifique. En 1950, le « scribe » a été introduit comme label de qualité et logo de la maison d'édition. Il symbolise notre volonté de produire, en collaboration avec nos auteurs, du contenu d'exception.

Responsable de la publication

Stämpfli Éditions SA
Wölflistrasse 1, case postale, CH-3001 Berne
editions@staempfli.ch
staempfli droit.ch

Service clients

+41 31 300 66 77, order@staempfli.ch

Distribution

+41 31 300 66 44, auslieferung@staempfli.ch

Service abonnements

+41 31 300 63 25, zeitschriften@staempfli.ch

Interlocuteurs

Éditeur

Dr. Rudolf Stämpfli
rudolf.staempfli@staempfli.ch

Directrice

Dorothee Schneider
dorothee.schneider@staempfli.ch

Responsable des publications juridiques

Dorothee Schneider

Responsable de la distribution

Lutz Maertin
lutz.maertin@staempfli.ch

Distribution

en Suisse

Buchzentrum AG (BZ)
Industriestrasse Ost 10, CH-4614 Hägendorf
+41 62 209 25 25, kundendienst@buchzentrum.ch

Pour l'Allemagne, l'Autriche et la zone euro

Brockhaus Commission
Kreidlerstrasse 9, D-70806 Kornwestheim
+49 7154 1327 0, info@brocom.de

Prix de vente conseillés TVA incl.

Modifications de prix et erreurs réservées

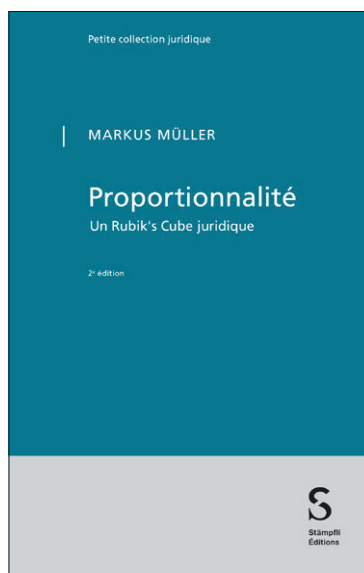
Vous trouverez nos offres en ligne à l'adresse :

staempfli droit.ch et www.swisslex.ch

Markus Müller

Proportionnalité

Un Rubik's Cube juridique



→ Quelle est la visée du principe de proportionnalité ?
Comment agit-il ?

La proportionnalité compte parmi les notions fondamentales du droit. Inscrite dans la Constitution au rang de principe directeur, elle occupe une place de choix dans l'argumentaire des juristes et des responsables politiques, au point que son sens profond peut parfois se diluer, donnant lieu à des usages contestables. Le présent ouvrage entend lutter contre cette tendance en jetant un regard neuf sur certaines questions fondamentales : quelle est la visée du principe de proportionnalité ? Comment agit-il ? Quels sont les principaux risques et défis qui y sont liés ? Et comment est-il mis en application ? Celles et ceux qui cherchent à percer les secrets de la proportionnalité au quotidien trouveront dans ce petit livre matière à réflexion.

Kleine Schriften zum Recht KSR / Petite collection juridique PCJ, 2^e édition,
200 pages, broché, février 2026, CHF 34.- / € 39,-
978-3-7272-2336-5

imprimé en
suisse



L'IA et le droit d'auteur

Notre quotidien est envahi d'applications d'IA : une recherche sur Google ne propose plus une simple liste de liens renvoyant vers des pages web ; désormais, elle fournit un résumé généré automatiquement. Pour la majorité des utilisateurs, ce résultat suffit, tandis que les liens menant aux sources originales sont souvent ignorés. Cette tendance entraîne une baisse significative du trafic et des consultations pour les propriétaires de ces sites, phénomène que l'on appelle le « zéro clic ». Les sources et leurs auteurs se retrouvent relégués au second plan, tandis que Google renforce son monopole en exploitant des contenus sans rémunérer leurs créateurs. Et pourtant... c'est incroyablement pratique.

Dans la pratique juridique aussi, l'IA est omniprésente. Recherche assistée, révision de contrats ou encore rédaction d'actes juridiques en tout genre ne sont que quelques-uns des déploiements de l'IA les plus répandus au sein des cabinets et des universités. Là encore, c'est incroyablement pratique... mais le savoir-faire des utilisateurs et des éditeurs demeure indispensable pour garantir la qualité.

Nos auteurs et autrices nous confient, en tant qu'éditeur, les droits d'exploitation de leurs œuvres. Les contenus que nous publions et diffusons sont protégés par le droit d'auteur, et il est de notre responsabilité de veiller à les préserver, y compris face aux usages de l'IA qui échappent à toute régulation. Malheureusement, dans l'univers numérique, tous les contenus peuvent être « crawlés » : quel que soit leur format – texte, image, son ou vidéo –, ils peuvent être collectés et réutilisés par l'IA. Dans ce contexte, le débat sur l'Open Access prend une nouvelle dimension : les licences Creative Commons ne suffisent pas à mettre les contenus librement accessibles en ligne à l'abri des usages abusifs de l'IA. Les auteurs se retrouvent, de fait, éclipsés par la machine.

Il existe des dispositifs techniques pour protéger les contenus, tel un panneau stop, afin de prévenir le crawling. On ne peut qu'espérer que ces mesures soient respectées, car aucun contrôle n'est possible.

Nous travaillons actuellement au développement de solutions permettant d'exploiter nos contenus grâce à l'IA, dont l'utilité se révèle déjà incontestable. Il est désormais possible d'organiser ou de segmenter des contenus en « blocs » ou « buckets », ce qui permet de tracer l'origine de chaque information et de citer correctement les sources. Cette approche contribue également à limiter lesdites hallucinations générées par l'IA. Ainsi, les droits d'auteur sont respectés et l'exploitation des contenus peut être rémunérée.

Contrairement à d'autres éditeurs (y compris en Suisse), nous ne mettons pas nos contenus protégés par le droit d'auteur à la disposition de tiers pour l'entraînement de « Large Language Models » (LLM). On peut débattre longuement pour savoir si un tel entraînement constitue, en soi, une utilisation et, si elle n'est pas autorisée, une violation du droit d'auteur. En tout état de cause, tant que cette question ne sera pas tranchée, nous nous engageons à ne fournir aucun contenu aux LLM.

Nous continuerons à travailler à des solutions à la fois pratiques et respectueuses des droits d'auteur dans l'intérêt de nos autrices et auteurs.

Comme toujours, nous restons à votre entière disposition pour toute question et ouverts à tout échange.

Avec nos sincères remerciements pour votre fidélité et nos meilleures salutations,



Cesla Amarelle

Droit des migrations



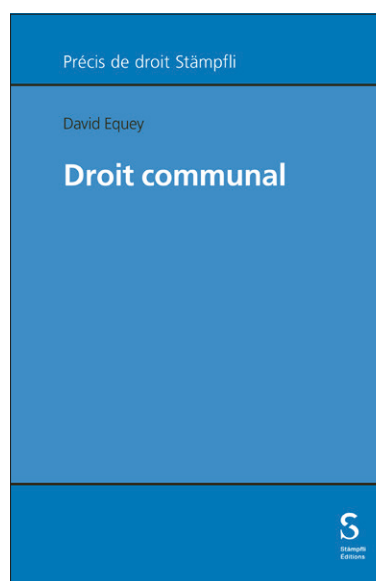
→ Une introduction à un domaine juridique au cœur de l'actualité

Ce précis propose une vue d'ensemble du droit des migrations. Il met l'accent sur les instruments fondamentaux des droits humains, garantissant le respect des personnes migrantes tant au plan du droit international que constitutionnel et européen. Il présente les quatre régimes juridiques centraux : le droit des étrangers, la libre circulation pour les ressortissant·es de l'UE/AELE, le droit d'asile – incluant le système Dublin – et le droit de la nationalité. Présenté de manière claire et concise, illustré par la jurisprudence récente et des schémas, cet ouvrage constitue un outil précieux pour une compréhension solide et pratique d'un domaine en constante évolution.

Précis de droit Stämpfli, env. 500 pages, broché,
juillet 2026, env. CHF 169.- / € 205,-
978-3-7272-6341-5

David Equey

Droit communal



→ Un ouvrage qui comble une lacune dans la doctrine francophone

Cet ouvrage, fruit de quinze années de publications, d'enseignement, de conférences et d'expériences pratiques de l'auteur, propose un panorama complet du régime applicable aux communes suisses, avec une approche ciblée sur les spécificités cantonales. Il aborde les aspects historiques, juridiques et organisationnels des communes, tout en explorant leurs relations avec divers acteur·trices – personnel, administré·es, électeur·trices – et leur rôle au sein de l'État fédéral.

Précis de droit Stämpfli, env. 1200 pages, broché,
juin 2026, env. CHF 249.- / € 301,-
978-3-7272-4658-6

staempflierecht.ch/
coll-pds



Voies d'exécution

Poursuite pour dettes, exécution de jugements et faillite en droit suisse



- Référence incontournable enrichie et actualisée
- Panorama complet des principales évolutions législatives
- Synthèse claire et structurée pour maîtriser l'exécution forcée

Ce précis offre une introduction au droit de l'exécution forcée à destination des étudiant·es et des praticien·nes qui souhaitent un accès rapide et structuré à la matière. Il intègre les évolutions législatives récentes, en particulier les nombreuses modifications de la LP intervenues dans le cadre de révisions d'autres actes législatifs, ainsi que de la révision du CPC. Il prend également en compte le projet de loi relatif à l'assainissement des dettes des personnes physiques, en cours d'examen au Parlement, et s'enrichit d'un développement sur le recouvrement des créances d'aliments. La mise à jour inclut l'abondante jurisprudence du Tribunal fédéral rendue ces dix dernières années.

Précis de droit Stämpfli, 4^e édition, env. 520 pages, broché, juillet 2026, env. CHF 169.- / € 205,-
978-3-7272-3138-4

Le droit à l'écoute des intelligences artificielles



- Recueil de contributions sur l'évolution du droit à l'ère de l'IA
- Analyses d'expert·es issues du CAS pionnier de l'UniNe
- Des pistes pour mieux comprendre, utiliser et encadrer l'IA

Être « à l'écoute » des intelligences artificielles, c'est reconnaître que ces systèmes, par leur capacité à générer textes, images et raisonnements, façonnent en retour notre manière de réfléchir, de créer et de juger. Les écouter, c'est aussi saisir ce qu'elles nous apprennent sur nous-mêmes : notre capacité de voir autrement, de découvrir l'inattendu, de confronter nos propres représentations du réel.

Cet ouvrage invite non seulement à envisager un droit encadrant l'intelligence artificielle, mais aussi à entendre ce que ces technologies révèlent de nos pratiques et de nos attentes.

Fruit des enseignements et des échanges du Certificate of Advanced Studies (CAS) en Droit et Intelli-

gence Artificielle de l'Université de Neuchâtel, ce livre rassemble des contributions d'expert·es reconnu·es, à la croisée du droit, de la technologie et des enjeux éthiques contemporains. Ce programme pionnier de formation continue forme les juristes aux défis du numérique en général, et de l'intelligence artificielle en particulier.

Un ouvrage pour celles et ceux qui souhaitent comprendre, anticiper et façonner l'avenir du droit à l'ère des intelligences artificielles.

droit.ius.tech, env. 250 pages, broché, avril 2026,
env. CHF 119.- / € 144,-
978-3-7272-1833-0

Loi sur la protection de l'environnement



Ce commentaire de la *Loi sur la protection de l'environnement (LPE)*, en deux volumes, reprend le contenu des deux premiers classeurs publiés en 2010 et 2012 et les complète, dans la perspective de présenter une analyse intégrale de cette loi et de ses principales ordonnances d'exécution (OPB, OPair, ORNI, OPAM). Elle inclut le commentaire des articles non traités jusqu'ici, notamment ceux liés aux derniers développements législatifs (économie circulaire, modification du régime de la protection contre le bruit, dispositions pénales), ainsi qu'une mise à jour des articles déjà traités. L'ouvrage est destiné tant aux praticien·nes qu'aux chercheur·ses et enseignant·es en droit de l'environnement. Il fait le point sur la juris-

prudence et la doctrine en la matière, que ce soit dans le contexte des principes qui la sous-tendent (prévention, précaution, pollueur-payeur, durabilité, information de la population) ou dans l'analyse des régimes spécifiques de la LPE, tels ceux de la gestion des atteintes et des risques, des déchets ou des sites pollués. À l'heure où plusieurs arrêts de la CEDH évoquent les obligations positives de l'État en matière de protection de l'environnement, une attention soutenue a été accordée à cette jurisprudence.

Commentaire Stämpfli, 2 volumes, env. 2900 pages, relié,
août 2026, env. CHF 459.- / € 555,-
978-3-7272-2463-8

Jean-Christophe Liebeskind

Chinese Business Law



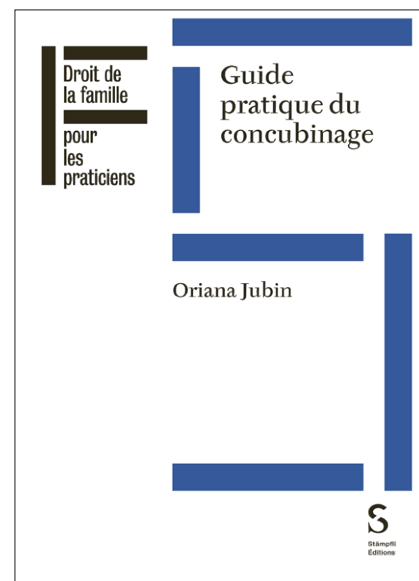
→ Designed for foreign investors and lawyers, with comparisons to Western legal concepts and multilingual terminology

This book examines the recent and major developments of Chinese business law, in particular for foreign investors. It clarifies legal concepts specific to Chinese law whose principles are often overlooked or misunderstood, rarely discussed in English, or rendered outdated by continuous and far-reaching reforms and, where appropriate, compares them with similar notions in Western legal systems, mainly in civil law. It focuses on the 2019 Foreign Investment Law, the 2020 Civil Code, and the 2023 revision of the Company Law, as well as on the related secondary legislation and international law issues. A selected terminology in Chinese, Pinyin, English, French, German, and Latin complements it.

Approx. 500 pages, paperback, April 2026, approx. CHF 189.- / € 229,-
978-3-7272-3533-7

Oriana Jubin

Guide pratique du concubinage



→ Un état des lieux sur le concubinage dans le droit actuel

Le concubinage est aujourd'hui un mode de vie en couple largement répandu et socialement reconnu. Pourtant, il reste marqué par une quasi-absence de cadre légal spécifique. Le *Guide pratique du concubinage* propose une analyse claire et accessible du statut des concubin·es en droit suisse, tant privé que public. Il aborde les effets juridiques de la vie commune, durant l'union comme en cas de séparation. Destiné aux particuliers comme aux professionnel·les, cet ouvrage aide à comprendre droits, devoirs et risques du concubinage, et à prévenir les difficultés juridiques possibles.

Droit de la famille pour les praticiens, env. 150 pages, broché,
avril 2026, env. CHF 95.- / € 115,-
978-3-7272-4934-1

La collecte et la conservation de la preuve pénale

Problématique analysée dans un contexte de demande de révision



- Analyse juridique et pratique des règles de procédure et de leurs limites
- Un ouvrage destiné aux spécialistes tant juristes que forensiciens
- Bilan étayé de perspectives et de propositions de changement

En Suisse, la collecte et la conservation de la preuve pénale répondent de règles de droit et de pratiques non uniformes, ce qui n'est pas sans poser problème. Le défaut d'une conservation suffisamment longue de la preuve mérite notamment d'être dénoncé, car il restreint grandement la possibilité pour un condamné de demander une révision pénale. Si la procédure de révision est prévue, elle perd en effet de son efficience s'il n'est, en pratique, plus possible de réexploiter certaines preuves matérielles. Ces constats sont connus depuis un certain temps déjà en Suisse et d'autres États ont solutionné ces problèmes.

Sur la base d'une analyse des règles de droit et de quelques pratiques ainsi que d'un bref aperçu comparatif de législations d'autres États, cet ouvrage vise à mettre en exergue les limites et les incertitudes actuelles en matière de collecte et de conservation des preuves pénales. Cela s'avère un préalable indispensable pour mieux assoir une réflexion globale afin que la Suisse puisse adapter son système de manière idoine et optimale.

Collection lausannoise, env. 80 pages, broché, août 2026,
env. CHF 82.- / € 99,-
978-3-7272-2604-5

Médiation : un kaléidoscope



- La médiation : processus confidentiel qui favorise la recherche d'une solution durable ; applicable à tout type de conflit
- Rédigé par des praticien·nes de la médiation et du droit

La médiation est un processus moderne et innovant de prévention, de gestion et de résolution amiable des conflits. Elle repose sur l'écoute, le respect, la neutralité et la confidentialité. La médiatrice ou le médiateur accompagne les parties dans un cadre sécurisé, favorisant le dialogue et la recherche de solutions mutuellement satisfaisantes. Fruit de la 2^e Formation de médiation organisée par la Fédération suisse des avocats (FSA), cet ouvrage collectif rassemble 27 contributions de praticien·nes issu·es de divers domaines juridiques – droit de la famille, du travail, pénal, des constructions ou de l'arbitrage. Les auteur·rices y explorent les caractéristiques de la médiation, ses principes, ses règles déontologiques, ses avantages par rapport à d'autres modes de résolution des conflits, ainsi que des thématiques plus

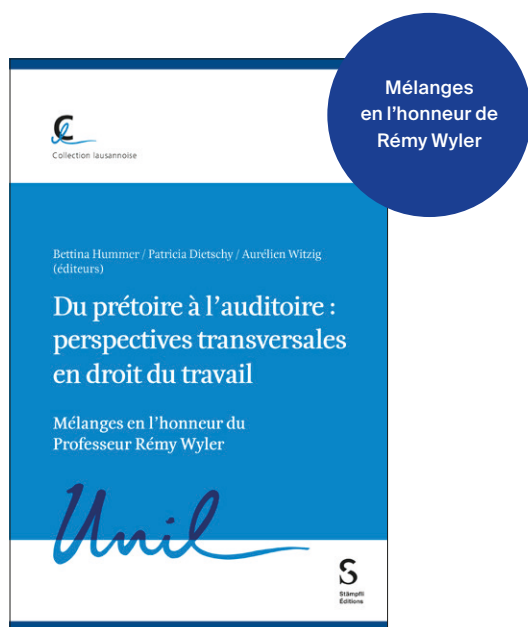
spécifiques comme la liberté des parties, ainsi que la gestion du temps, des émotions, des différences culturelles et des biais cognitifs. Ce livre offre un véritable kaléidoscope de réflexions et d'expériences, révélant la richesse humaine de la médiation, outil essentiel pour transformer les divergences en opportunités de compréhension et de réconciliation.

Collection lausannoise, 596 pages, broché, novembre 2025,
CHF 159.- / € 181,80
978-3-7272-6149-7



Bettina Hummer, Patricia Dietschy, Aurélien Witzig
(éditeurs)

Du prétoire à l'auditoire : perspectives transversales en droit du travail



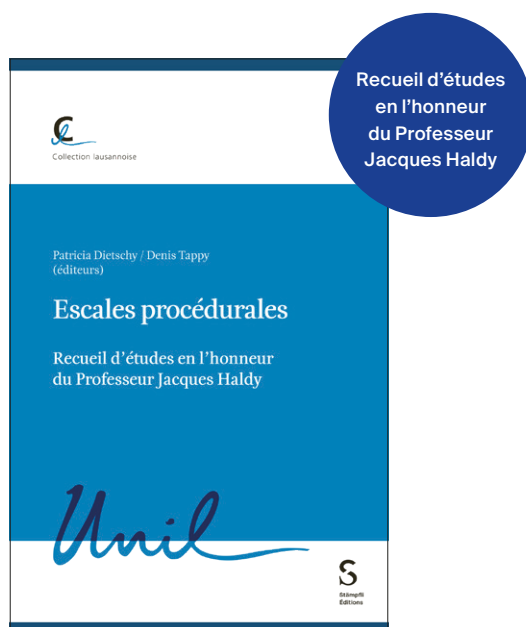
→ Hommage à une figure majeure
du droit du travail

Cet ouvrage est un hommage au Professeur Rémy Wyler, figure éminente du droit du travail suisse, à la fois professeur, avocat et auteur reconnu. Ces Mélanges témoignent de la profonde reconnaissance de ses collègues, ancien·nes étudiant·es ou assistant·es, confrères ou consœurs, pour son apport exceptionnel à la formation des juristes et à l'évolution du droit du travail en Suisse. L'ouvrage recense des contributions sur des sujets divers du droit social, regroupés sous les catégories suivantes : droits fondamentaux, fédéralisme, embauche, salaire, assurances, vacances et congés, résiliation et fin de contrat, concurrence, travail de plateforme et télétravail, procédure, droit pénal.

Collection lausannoise, 640 pages, relié, septembre 2025,
CHF 179.- / € 204,70
978-3-7272-3041-7

Patricia Dietschy, Denis Tappy (éditeurs)

Escales procédurales



→ Perspectives doctrinales sur la procédure
civile suisse et internationale

Après avoir transmis sa passion pour la matière procédurale à des dizaines de volées d'étudiant·es lausannois·es, le Professeur Jacques Haldy vient de prendre sa retraite universitaire. Issu d'une Journée tenue en son honneur le 16 mai 2025, le présent volume réunit des contributions en allemand, français et italien émanant de professeur·es, avocat·es et magistrat·es de toute la Suisse. Sont abordés la plupart des thèmes d'actualité en procédure civile nationale et internationale, y compris certaines questions d'exécution forcée. L'ouvrage fait en outre la part belle à l'analyse des conséquences de diverses modifications récentes du Code de procédure civile.

Collection lausannoise, 180 pages, relié, mars 2026,
CHF 119.- / € 144,-
978-3-7272-1829-3

Christine Kaddous, Fabrice Picod

Traité sur l'Union européenne

2026-2027



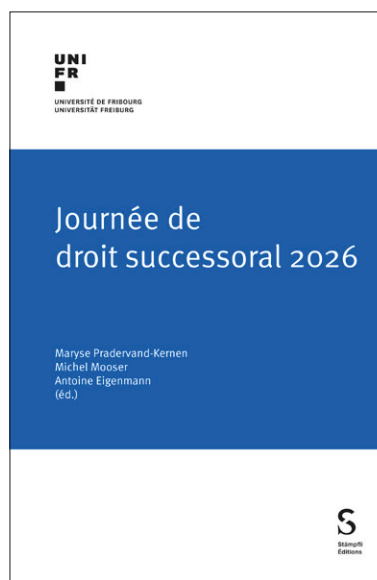
→ Les textes fondamentaux de l'UE et les principaux documents relatifs au Brexit

Ce recueil offre un accès facile aux textes fondamentaux de l'UE, incluant le traité de Lisbonne et les derniers traités. Il présente dans une version consolidée : le traité sur l'UE, le traité sur le fonctionnement de l'Union, la charte des droits fondamentaux, ainsi que des protocoles et déclarations. Une introduction et un index facilitent la recherche des thèmes-clés.

17^e édition, env. 600 pages, broché, juillet 2026,
env. CHF 69.- / € 79,-
978-3-7272-2319-8

Maryse Pradervand-Kernen, Michel Mooser,
Antoine Eigenmann (éditeurs)

Journée de droit successoral 2026



→ Derniers développements en droit successoral

Cet ouvrage rassemble les contributions présentées lors de la Journée de droit successoral 2026 :

- M. Pradervand-Kernen et N. Wenger : *Successions et protection des données*
- M. Mooser : *Dispositions pour cause de mort et divorce*
- M. Schroeter : *L'indignité successorale : les subtilités d'une institution aux conséquences redoutables*
- A. Peyrot : *Le représentant de la communauté héréditaire (art. 602 al. 3 CC)*
- B. Verrey : *Avancement d'hoirie immobilier et fiscalité*
- Y. Noël : *Fiscalité internationale des successions en matière mobilière*
- D. Regamey : *Sélection d'arrêts du Tribunal fédéral rendus entre août 2024 et juillet 2025*

304 pages, broché, janvier 2026, CHF 72.- / € 82,40
978-3-7272-5052-1

Alberto Achermann, Cesla Amarelle, Véronique Boillet-Rochat,
Martina Caroni, Astrid Epiney, Peter Uebersax (éditeurs)

Annuaire du droit de la migration

2024/2025



→ La revue annuelle du droit
des migrations

L'*Annuaire du droit de la migration* 2024/2025 réunit les contributions présentées lors des 20^{es} Journées suisses du droit de la migration. Il se penche sur les relations entre la Suisse et l'UE ainsi que sur les évolutions du droit des migrations en Europe. L'ouvrage propose en outre une analyse de la jurisprudence des juridictions nationales et internationales en la matière, pour la période allant de la mi-2024 à la mi-2025. Il dresse enfin un panorama des principaux développements juridiques en Suisse, au niveau cantonal et fédéral, dans l'UE et au sein d'autres instances internationales, tout en offrant un état des lieux actualisé de la doctrine.

586 pages, broché, août 2025, CHF 98.- / € 112,10
978-3-7272-1095-2

Astrid Epiney, Sarah Progin Theuerkauf, Flaminia Dahinden,
Sophie Dukarm (éditrices)

Annuaire suisse de droit européen

2024/2025



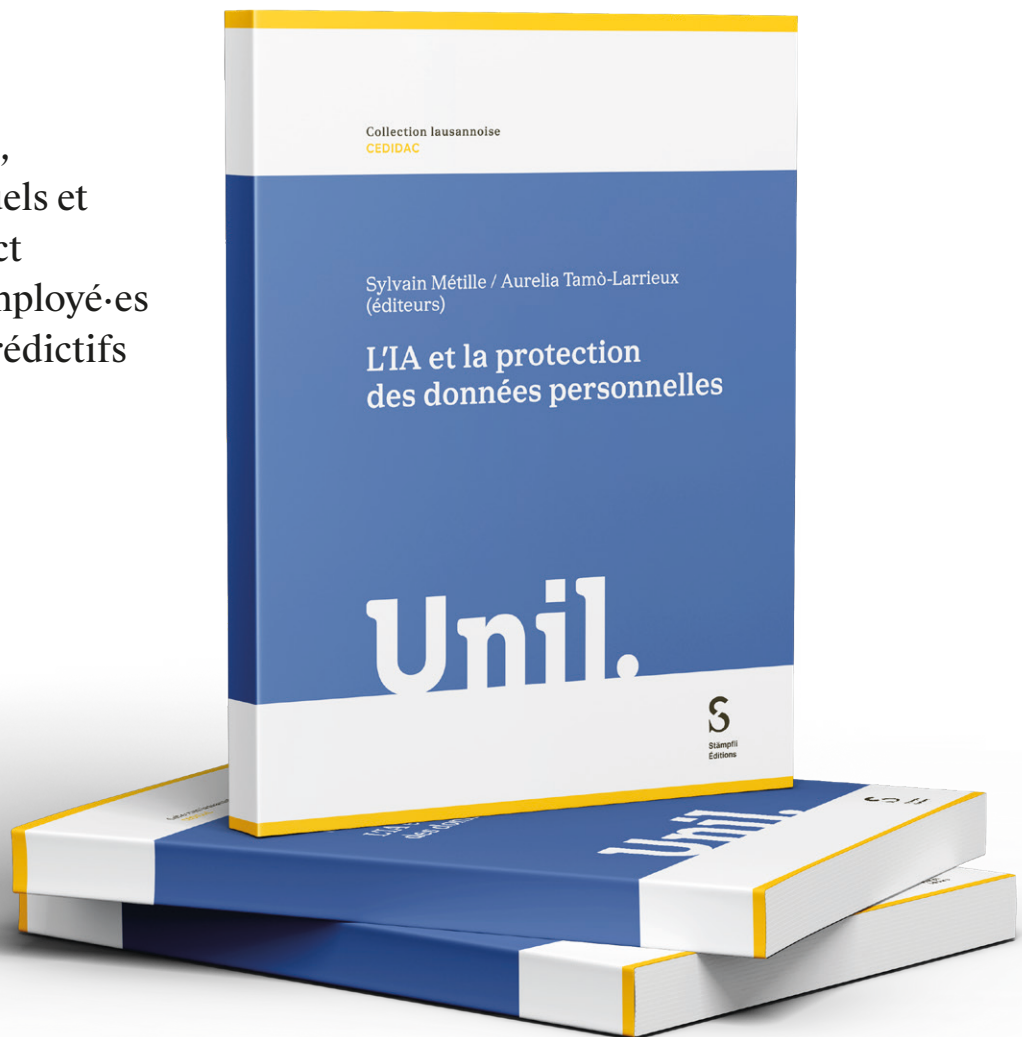
→ Évolutions récentes du droit
européen
→ Accent sur les relations Suisse-UE

La 22^e édition de l'*Annuaire suisse de droit européen* analyse les développements récents en matière de droit d'asile, de protection des données et de droit de la concurrence au sein de l'UE. Elle aborde également les relations bilatérales entre la Suisse et l'UE et s'adresse aussi bien aux praticien·nes qu'aux chercheur·euses et aux étudiant·es.

22^e édition, 658 pages, broché, octobre 2025,
CHF 188.- / € 215,-
978-3-7272-1837-8

L'IA et la protection des données personnelles

- Le recours à l'IA, enjeux contractuels et analyses d'impact
- Les droits des employé·es en cas de tests prédictifs



Issu du colloque CEDIDAC de mars 2026 organisé par Sylvain Métille et Aurelia Tamò-Larrieux, cet ouvrage traite de la protection des données personnelles dans le cadre de l'intelligence artificielle. Il s'adresse aux juristes recourant à des IA génératives ou participant à l'intégration de l'IA au sein des processus de leur organisation. Il rassemble des contributions portant sur le cadre légal applicable à l'IA, les principaux aspects à prendre en compte dans les contrats concernant des services basés sur l'IA, y compris les analyses d'impact préalables à leur utilisation, ainsi que les droits des personnes concernées et des employeurs lors de contrôles d'antécédents et de tests prédictifs.



[staempflierecht.ch/
coll-cedidac](http://staempflierecht.ch/coll-cedidac)

CEDIDAC, env. 200 pages, broché, juillet 2026, env. CHF 99.- / € 120,-
978-3-7272-1832-3

Les avantages de notre service clients professionnels

Livres, revues, contenus numériques : nous vous fournissons tous les médias spécialisés dont vous avez besoin. Le tout, avec rapidité, fiabilité et engagement. Notre service dédié aux professionnels vous aide à simplifier vos tâches quotidiennes et à vous concentrer sur l'essentiel.

Bénéficiez de prestations sur mesure ainsi que de conditions attrayantes :

Nous trouvons ce que vous cherchez.

En tant que maison d'édition spécialisée, nous nous chargeons de chercher pour vous les références adéquates, de clarifier les questions de contenu et de vérifier la disponibilité des dernières éditions. Le tout, avec rapidité et fiabilité.

Nous traitons vos commandes.

Livres, revues ou encore publications numériques : nous vous procurons les médias spécialisés dont vous avez besoin, qu'ils proviennent de Suisse ou de l'étranger. Il vous suffit de passer commande depuis votre compte client en ligne, par courriel ou par téléphone.

Nous gérons vos abonnements.

Nous veillons à ce que vos livres, revues et abonnements (hors quotidiens) arrivent à l'adresse de votre choix et à la date prévue, qu'ils proviennent de Suisse ou de l'étranger. Pour ce faire, nous gérons vos abonnements de A à Z.

Nous vous informons des thématiques qui vous concernent.

Notre newsletter vous informe en exclusivité sur les dernières parutions des éditeurs suisses spécialisés dans le domaine juridique. Si vous le souhaitez, vous pouvez aussi recevoir notre catalogue *Stämpfli droit*, qui paraît deux fois par an.

Nous vous offrons des avantages exclusifs.

Pour tout achat groupé de livres et d'e-books atteignant un certain montant, profitez des réductions et des prestations suivantes :

- 10 % de réduction et frais de port offerts (en Suisse) ;
- autres réductions personnalisées à partir d'un volume d'achat supérieur ;
- livraison groupée et documentation régulière des précommandes en cours ;
- achat sur facture (hors produits électroniques) ;
- sur demande, facture collective (électronique) ;
- rabais de quantité pour certains titres sur demande.

Les réductions ne sont pas valables sur les e-books, les revues, les téléchargements ni les produits non-livres. Ces produits sont facturés au prix catalogue.

*Cora Grimm
se tient à votre
disposition.*



Cora Grimm
Key Account Manager
+41 31 300 63 20
cora.grimm@staempfli.ch